

Germany-Berlin: Security services
OJ S 206/2018 25/10/2018
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Berlin vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
Postal address: Keibelstraße 36
Town: Berlin
NUTS code: DE300 Berlin
Postal code: 10178
Country: Germany
Contact person: Nicole Braunschweig
E-mail: einkauf@bim-berlin.de
Telephone: +49 30901661568
Fax: +49 30901661668
Internet address(es):
Main address: www.bim-berlin.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.berlin.de/vergabeplattform/>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.berlin.de/vergabeplattform/>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Land Berlin vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

I.5. Main activity

Other activity: Immobilienmanagement

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Pförtner-/Empfangs- und Sicherheitsdienstleistungen
Reference number: V-2018-000228

II.1.2. Main CPV code

79710000 Security services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Bestandteil dieser Ausschreibung ist die Erbringung von Pförtner-/Empfangs- und Sicherheitsleistungen in 4 Objekten im Stadtgebiet Berlins.

Das Verfahren wird beim AG unter dem Aktenzeichen V-2018-000228 geführt. Bitte geben Sie dieses bei jedem Schriftwechsel an. Wir weisen darauf hin, dass in dieser Bekanntmachung nur die wesentlichen Informationen angegeben sind. Dies ist in den Formularen zur Richtlinie von 2014 aufgrund der Zeichenbegrenzung so vorgesehen. Die abschließenden Informationen zum Verfahren können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79713000 Guard services, 79714000 Surveillance services, 79715000 Patrol services, 79711000 Alarm-monitoring services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Für die Liegenschaften sind durch den AN Pförtner-/Empfangs- und Sicherheitsdienstleistungen auszuführen. Detaillierte Angaben zum Leistungsumfang und sonstigen Anforderungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2019 End: 30/04/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert er sich um jeweils 3 Monate. Die Kündigungsfrist beträgt dann 6 Wochen zum Monatsende.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat mit seinem Angebot die Eigenerklärungen gemäß § 42 VgV i.V.m. § 122 GWB sowie die Erklärung zur Ausbildungsförderung, die Erklärung über Förderung von Frauen, die Erklärung zur Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen, die Verpflichtungserklärung gem. Bundesdatenschutzgesetz und Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. Vergabeunterlagen (s. Anlage „Checkliste“) abzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.1.2) und III.1.3).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Gem. § 45 VgV: mit dem Angebot ist die Anlage „Selbstauskunft.xlsx“ (Teil der Vergabeunterlagen) vollständig ausgefüllt abzugeben (Achtung mehrere Tabellenblätter in der Datei beachten).

I) Haftpflichtversicherung,

II) Umsatz des Unternehmens bezüglich der besonderen Leistungsart/Tätigkeitsbereich des Auftrags: hier Pförtner-/Empfangs- und Sicherheitsdienstleistungen

Minimum level(s) of standards possibly required:

I) Gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV: Mindestdeckungssummen für Haftpflichtversicherung:

Der AN ist verpflichtet, zur Absicherung sämtlicher Ansprüche des AG im Zusammenhang mit dem Vertrag eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme pro Versicherungsfall von mindestens 5 000 000 EUR für Sachschäden, 5 000 000 EUR für Personenschäden, 5 000 000 EUR für Vermögensschäden, 250 000 EUR für Schäden gemäß

Bundesdatenschutzgesetz, 250 000 EUR für Verlust von Schlüsseln, 50 000 EUR für Abwasserschäden und 50 000 EUR für Obhuts- und Bearbeitungsschäden abzuschließen und während der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Die Jahreshöchstsumme muss mindestens das Zweifache der jeweiligen Einzelsumme betragen. Der AN wird das Bestehen des Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung 4 Wochen vor Leistungsaufnahme unaufgefordert nachweisen. Im Übrigen hat der AN auf Verlangen des AG das Bestehen des Versicherungsschutzes jederzeit nachzuweisen.

Der AN wird im Wege der Bestätigung in der Selbstauskunft verbindlich erklären, dass er im Fall der Auftragserteilung eine den Mindestanforderungen genügende Haftpflichtversicherung abschließt. Weitere geforderte Kautionen und Sicherheiten siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen.

II. Gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV: Der durchschnittliche Gesamtumsatz bezüglich der besonderen Leistungsart des Unternehmens in den anzugebenden Jahren muss mind. 220 000 EUR netto p.a. betragen.

Bei Bietergemeinschaften ist die Selbstauskunft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen und einzureichen. Eine gemeinsame ausgefüllte Selbstauskunft ist in diesem Falle nicht einzureichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Gem. § 46 VgV: Mit dem Angebot ist die Anlage „Selbstauskunft.xlsx“ (Teil der Vergabeunterlagen) vollständig ausgefüllt abzugeben (Achtung mehrere Tabellenblätter in der Datei beachten).

1) gem. § 46 Abs.1 VgV i. V. m. § 46 Abs.3 Nr.2 VgV: Qualifikation des eingesetzten Personals und Befähigung des Unternehmens;

2) gem. § 46 Abs. 1 VgV i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität;

3) gem. § 46 Abs.1 VgV i. V. m. § 46 Abs.3 Nr. 9 VgV: Anforderungen an die technische Ausstattung;

4) gem. § 46 Abs. 1 VgV i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 7 VgV: Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung des Umweltschutzes;

5) Gem. § 46 Abs. 1 VgV i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Referenzen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1. Gem. § 46 Abs.1 VgV i. V. m. § 46 Abs.3 Nr.2 VgV: Qualifikation des eingesetzten Personals und Befähigung des Unternehmens:

- das Personal des AN verfügt über eine erfolgreich abgeschlossene Sachkundeprüfung gem. § 34a Gewerbeordnung, und das Unternehmen über die erforderlichen Genehmigungen gemäß der Gewerbeverordnung § 34a, der Bewachungsverordnung (BewachV) sowie der Vorgaben der Berufsgenossenschaft der DGUV Vorschrift 23 verfügen. und die Leistungserbringung gemäß den vorgenannten Vorschriften sicherstellen,
- der AN erklärt sich bereit, auf Anforderung durch den AG eine Sicherheitsüberprüfung gemäß BSÜG für das eingesetzte Personal unverzüglich nach Zuschlagserteilung sicherzustellen bzw. zu veranlassen und vor Leistungsbeginn nachzuweisen,
- der AN setzt ausschließlich Personal ein, welches über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt.

Zu 2. gem. § 46 Abs. 1 VgV i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität:

- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig

Zu 3. gem. § 46 Abs.1 VgV i. V. m. § 46 Abs.3 Nr. 9 VgV: Anforderungen an die technische Ausstattung:

- der AN verfügt über Wächterkontrollsysteme, basierend auf RFID Technologie oder gleichwertig, bis 50 Kontrollstellen für die im Leistungsverzeichnis benannten Liegenschaften.

Zu 4. gem. § 46 Abs. 1 VgV i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 7 VgV: Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung des Umweltschutzes:

- Aufbau oder Betrieb eines Umweltmanagementsystems (DIN EN ISO 14001 oder DIN EN ISO 50001 oder gem. EG-Öko-Audit-Verordnung EMAS oder gleichwertiges System oder Branchen spezifisches System, integriertes System) (die Gleichwertigkeit ist seitens des Bieters schriftlich und ausführlich zu beschreiben und dem Angebot beizufügen!)

oder

mindestens 3 Aktivitäten zum Umweltschutz gemäß „C. Umweltschutz im Unternehmen“ gemäß Vorgabe in der Selbstauskunft.

Zu 5. Gem. § 46 Abs. 1 VgV i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Referenzen

Es sind 3 Referenzen (gem. Referenz Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3) anzugeben, die die jeweils dargestellten Mindestforderungen erfüllen.

Kumulierte Mindestanforderungen Referenz Nr. 1, 2 und 3:

- Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre, wobei die bisherige Leistungserbringung mindestens 6 Monate betragen muss (zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe),

- Leistungsinhalt und -umfang ist mit den ausgeschriebenen Leistungen – hier: Pfortner-/Empfangs- und Sicherheitsdienstleistungen – vergleichbar

- Auftragswert von (Referenz 1,2,3 gesamt mindestens 220 000 EUR netto p.a.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der AN hat auf Verlangen des Auftraggebers für jede im Rahmen dieses Vertrages beschäftigte Arbeitskraft ein Führungszeugnis vorzulegen, das nicht älter als 6 Monate ist. Das Führungszeugnis ist danach unaufgefordert alle 2 Jahre vorzulegen. Es ist auf Verlangen des AG das operative Personal einer für den AN unentgeltlichen Sicherheitsüberprüfung unterziehen zu lassen. Die Qualifikation des vorgesehenen Personals ist auf Verlangen durch entsprechende Nachweise zu belegen. Die Bieter werden auf die Pflicht zur Einhaltung von Tarifverträgen gem. § 1 Abs. 2 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz bzw. zur Zahlung eines Mindestlohnes von 8,84 EUR gem. § 1 Abs. 4 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer hingewiesen. Einzelheiten ergeben sich aus dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz. Für die Teilnehmer von Bietergemeinschaften sind die selben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/11/2018 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/01/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 29/11/2018 Local time: 13:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Zu Punkt II.1.4):

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen dabei Pförtner-/Empfangs- und Sicherheitsdienstleistungen u. a. mit folgenden Aufgabenbereichen (nicht abschließend): Besetzung der Pforte/Zentrale und Durchführung von Kontrollgängen; Aufrechterhaltung und Sicherstellung der allgemeinen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit sowie Vorbeugen von Schachbeschädigung; Vorbeugender Brand- und Havarieschutz zur Abwendung von Gefahren und Schäden; Bedienung und Überwachung der Steuer- und Störmeldetableaus sowie Sicherheitstechnik und Melde- bzw. Überwachungsanlagen; Anlaufen von Kontrollstellen des Wächterkontrollsystems sowie die Übermittlung eines Kontrollausdrucks nach dem Einsatz an den AG; Empfang und Weiterleitung von Besuchern, Fremdfirmen und sonstigen Personen nach Einlasskontrolle, Erteilung von Auskünften; Revierdienste; Innenbestreifung; Außenbestreifung; Aufschluss mit Unscharfschaltung der Einbruchmeldeanlage; Verschluss /Zuschließen mit Scharfschaltung der Einbruchmeldeanlage etc.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin; siehe Punkt VI.4.1

Town: Berlin

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/10/2018